



Einladung

Elektrotechnisches Kolloquium
am 03. Februar 2023

Netzzustandsidentifikation durch Breitband Power Line Technik und Einsatz der Ladeflexibilität von E-Pkw

Im Rahmen der Energiewende befindet sich das deutsche Energieversorgungssystem durch die Abschaltung konventioneller Kraftwerke, den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie die Sektorenkopplung in einem fundamentalen und nie dagewesenen Wandel. Die erhöhte Auslastung der Betriebsmittel führt in wenigen Zeitpunkten im Jahr zu Netzengpässen, welche entweder durch den Netzausbau oder mit alternativen Ansätzen verhindert werden müssen.

Alternative Ansätze zur Behebung dieser Netzengpässe beinhalten zumeist eine Netzautomatisierung und die Nutzung von Flexibilitäten. Die Grundlage dafür ist eine Übersicht über den aktuellen Netzzustand in Form einer Netzzustandsidentifikation, welche mit Hilfe von Breitband Power Line Technik umgesetzt wird. Durch die Nutzung dieser Netzzustandsidentifikation und eines Regelalgorithmus können unter anderem Flexibilitäten von E-Pkw genutzt werden. Zudem kann eine Vermarktung am Spotmarkt oder Regeleistungsmarkt erfolgen.

Im Rahmen des Kolloquiums werden die Ergebnisse von zwei Dissertationen in diesem Bereich vorgestellt.

Vorträge:

Verbesserte Netzzustandsidentifikation durch Breitband Power Line Technik

Markus Koch, M. Sc.

Marktorientierter, systemdienlicher und netzdienlicher Einsatz der Ladeflexibilität von Elektrofahrzeugen

Christian Möller, M. Sc.

Zeit:

**Freitag, 03. Februar 2023,
14:00 – 16:00 Uhr**

Ort:

Präsenz:

Bergische Universität Wuppertal,
Campus Freudenberg
Hörsaal FZH 2

Online:

per Webkonferenz (Zoom)

Anmeldung:

kostenfrei
bis zum 20.01.2023 bei
Frau Angelika Mühlenbeck
0202 / 439 1797
a.muehlenbeck@uni-wuppertal.de

Bergische Universität Wuppertal

Lehrstuhl für Elektrische
Energieversorgungstechnik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek

Rainer-Gruenter-Str. 21
42119 Wuppertal

